

Reaktionen von Kunden/Geschäftspartnern auf den T3?

Beitrag von „IGOR_V10“ vom 9. Juni 2020 um 13:46

Hallo Jochen,

was spielt das für eine Rolle was der Kunde/Geschäftspartner/Kollege denkt? Man sucht sich ja auch nicht seine Frau nach den Kriterien des Kunden oder Kollegen aus. Als ich mit 25 den C63 über meine Firma geleast habe, haben auch alle gedacht ich sei von Beruf Sohn, das war mir aber egal denn ich hatte große Freude an dem Auto. Sich für etwas zu schämen das man gerne haben möchte und woran man Freude hat ist falsch.

Wenn einem was stinkt dann sollte man an seinem Leben was ändern statt jemanden für etwas zu beneiden oder zu versuche dem anderen die Freude daran zu nehmen. Ein T ist kein Ferrari der nur für Wenige zur Realität werden kann, daher ist das auch nicht zu dick aufgetragen.

Gruß

Igor